Illertisser Zeitung: Dienstag, 25. September 2012

Karikaturen zu 50 Jahre Freundschaft

Vernissage Ausstellung im Hochschulschloss anlässlich der bretonischen Woche

VON REGINA LANGHANS

Illertissen Einen weiteren Höhepunkt der bretonischen Woche bildete der Besuch einer sehenswerten Karikaturen-Ausstellung im Hochschulschloss anlässlich der seit 50 Jahren bestehenden deutsch-französischen Freundschaft.

Im Rahmen der Vernissage hält es Partnerschaftspräsidentin Helga Sonntag für einen glücklichen Zufall, dass die bretonische Woche fast gleichzeitig mit den Feierlichkeiten stattfinde: „Welch witzige Idee, einen Rückblick auf unsere gemeinsame Geschichte in Form von Karikaturen darzustellen." Altbundeskanzler Helmut Schmidt hatte die Sammlung mit je 25 Zeichnungen aus links- und aus rechtsrheinischer Sicht initiiert und dank der Karl-Jegg-Stiftung konnte sie nach Illertissen geholt werden.

Bürgermeister Jacques Bruneau erinnert sich an damals

Die Karikaturen der zeitgenössischen Presse reichen von der Ära de Gaulle und Adenauer bis zu Merkel und Hollande, wie Bürgermeister Jacques Bruneau mit besonderem

Illertisser Zeitung: Dienstag, 25. September 2012

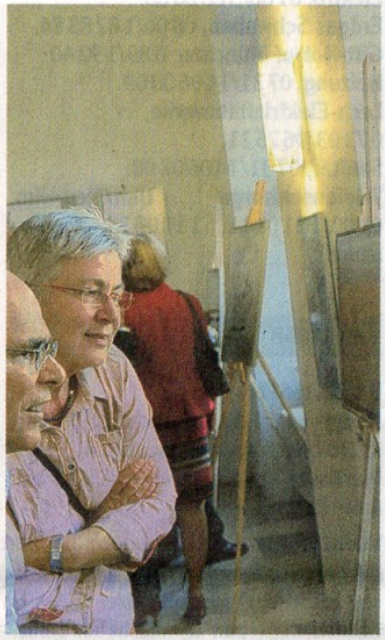
Interesse bemerkte: „Das war alles schon meine Zeit." Parallelen zwischen der großen politischen Feier in Ludwigsburg und dem Freundschaftstreffen in Illertissen hatte der 75-Jährige bereits beim bretonischen Abend (*IZ-Bericht*) gezogen.

Das deutsch-französische Thema war bei vielen Gesprächen zwischen Gästen und Gastgebern herauszuhören. Mit großer Spannung hatte Annie Kriener der Ausstellung entgegengesehen: „Darin wird mein Anliegen ausgedrückt, so wie ich mir vor 50 Jahren gedacht habe, dass doch auch von Illertissen ein Impuls ausgehen müsste." Die Illertisser Übersetzerin hatte sich um diese Zeit im bretonischen Quiberon aufgehalten, als dort eine Partnerschaft zu Kempten aufgebaut wurde. Kriener knüpfte Kontakte, nachdem sie von entsprechendem Interesse in Carnac erfahren hatte. Ihre Bemühungen waren erfolgreich. Von Illertisser Seite wie von den Carnacois wird sie als Mutter der Städtepartnerschaft bezeichnet, die inzwischen in die zweite Generation reicht: „Wir haben Glück, dass die Illertisser Jugend die Freundschaft weiterleben lässt, andere Beziehungen sind schon eingeschlafen."

Der Beginn großer Freundschaften

Marie-Claire Ezan, seit acht Jahren Partnerschaftspräsidentin in Carnac, war als 15-Jährige erstmals in Illertissen und weiß um die Bedeutung der Beziehungen: „Nach dem Krieg wollten die Menschen die schlimmen Erlebnisse verarbeiten. Daher öffneten die Familien in Carnac und in Illertissen ihre Türen." Eine großartige Freundschaft habe begonnen, und für Europa eine Zukunft. Ebenfalls mit 15 Jahren nahm Annie Lejeune am Austausch nach Illertissen teil. Als Jugendliche lernte sie Illertisser wie Helga Sonntag oder Heidi Fischer kennen, heute tragen sie die Partnerschaft mit. „Das ist toll mit den gegenseitigen Besuchen, irgendwie verrückt."

Ralf und Birgit Stolz aus Illertissen können noch vergleichsweise wenig mitreden, dabei sind sie mit Begeisterung vor zwei Jahren dazugestoßen, waren in Carnac und nehmen zum zweiten Mal Gäste auf. „Es ist interessant und wichtig, andere Länder und Menschen kennenzulernen, nur so lassen sich Vorurteile abbauen." Dabei konnten sie feststellen, „wir haben mit den Franzosen doch viele gemeinsame Wurzeln."



Eine Karikaturen-Ausstellung im Hochschulschloss zeigt bis einschließlich Donnerstag 50 Zeichnungen über das nicht immer ganz rosige Verhältnis zwischen Frankreich und Deutschland. Die bretonischen Gäste und ihre Gastgeber betrachten amüsiert, wie in der zeitgenössischen Presse die Verhältnisse dargestellt wurden. Oben im Bild Marita Kaiser und Jacques Bruneau, die Bürgermeister der beiden Städte, vor der Karikatur „Schmitterand", links Präsidentin Helga Sonntag. Fotos: Langhans

Aus der Geschichte der Partnerschaft Illertissen – Carnac

- 1970 Annie Kriener nimmt in Quiberon erste Kontakte auf.
- 1972 Stadtrat Illertissen beschließt, Städtepartnerschaft vorzubereiten.
- 1973 Gründung eines Partnerschaftskomitees in Carnac.
- 1973/74 erster offizieller Jugendaustausch, 30 Jugendliche aus Carnac zu Besuch.
- 1974 Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde in Illertissen durch die Herren Bürgermeister Christian Bonnet und Hermann Kolb.
- 1975 Einweihung des Square d'Illertissen.
- 1983 10-jähriges Jubiläum, Bürgermeister mit Stadtrat in Illertissen, Einweihung des Carnac-Platzes.
- 1983 1. bretonische Woche, Spezialitäten, Heimatabend in Illertissen.
- 1985 1. bayerische Woche mit über 120 Illertissern in Carnac.
- 1985 Robert Schuler gründet Freundeskreis Illertissen-Carnac.
- 1987 2. bretonische Woche in Illertissen mit über 80 Carnacois.
- 1988 1. Touristenfahrt nach Carnac mit Freundeskreis und VHS.
- 1989 Zweite bayerische Woche in Carnac mit über 150 Illertissern. Geboten sind Spezialitäten- und Bierabend. (lor)